

## **Dicke Luft am Ostersonntag**

In der Nacht zum Ostersonntag registrierte das Luftüberwachungs- und Informationssystem Sachsen-Anhalt einen drastischen Anstieg der Feinstaubbelastung auf ungewöhnlich hohe Konzentrationen, die bis zum Mittag des Ostersonntags anhielten.

An sämtlichen Messstationen des Landes wurde der Konzentrationswert des künftig geltenden EU-Grenzwertes von 50 Mikrogramm Feinstaub pro Kubikmeter Luft überschritten, zum Teil sogar deutlich (Dessau 121, Magdeburg 120, Halle 100).

Das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt ermittelte als Ursache die inzwischen weit verbreitete Tradition der Osterfeuer, die erhebliche Rauchentwicklungen zur Folge haben.

In Verbindung mit der nachts und vormittags bestehenden austauscharmen Wetterlage (Windstille) kam es dann zur anhaltend hohen Schadstoffbelastung der Luft, die auch in weiteren Bundesländern wie Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein festgestellt wurde.